

Bibliophilentagung. — Die Weimarer »Gesellschaft der Bibliophilen« hält ihre Jahresversammlung vom 14. bis 16. November in Berlin ab. Das Programm der Tagung umfaßt außer der Generalversammlung einen Vierabend im Berliner Ratskeller, wobei die Gesellschaft vom Oberbürgermeister begrüßt wird, eine Festigung im Funkenhaus mit einer Ansprache des Vorsitzenden Fedor von Zobeltig, einem Vortrag Professor Julius Petersens über »Berlin im Roman« und der Darbietung von Alt-Berliner Musik, ein Festessen bei Kroll sowie Besichtigungen und Führungen. Die Preussische Staatsbibliothek veranstaltet zu Ehren der Tagung eine Ausstellung schöner Handschriften.

Internationale Heine-Gesellschaft. — In den Vorstand der am 75. Todestage Heinrich Heines in Hamburg gegründeten Internationalen Heinrich-Heine-Gesellschaft wurden gewählt: Buchhändler Carl Henry Hoym, Universitätsprofessor Walter A. Verendsohn und Regierungsrat Rosenstein. Die Grundlagen für ein Heine-Archiv sind in Hamburg geschaffen.

Nobelpreis-Verleihungen. — Der Nobelpreis für Literatur wurde dem am 7. April d. J. verstorbenen schwedischen lyrischen Dichter Dr. Eric Axel Karlfeldt zuerkannt. Das ist das erste Mal seit Bestehen der Nobel-Stiftung, daß einem Toten ein Preis verliehen wird. — Der diesjährige Nobelpreis für Medizin wurde Professor Otto Warburg am Kaiser-Wilhelm-Institut in Dahlem zuerkannt.

Literatur-Preise. — Der Dichterprijs der Schweiz, der Gottfried-Keller-Preis, ist Hans Carossa zuerkannt worden. Die Überreichung des Preises erfolgt am 5. November in einer Feier des Züricher P. E. N. - Clubs.

Von den alljährlich zum 28. Oktober, dem Staatsfeiertag, zur Verteilung gelangenden Staatspreisen der Tschechoslowakischen Republik für Leistungen auf künstlerischem Gebiete wurde der Staatspreis für Literatur an Hans Wählik für seinen Roman »Der Pfarrer von Dornloh« verliehen.

Der Preis von 25 000 Kronen, den die skandinavischen Verleger Gyldendal-Kopenhagen, Norst Gyldendal-Oslo und Bonnier-Stockholm für einen skandinavischen Roman-Wettbewerb ausgesetzt hatten, wurde dem Norweger Sigurd Christensen für seinen Roman »Zwei Lebende und ein Toter« zuerkannt.

Terminänderung für das Preisanschreiben des Georg-Müller-Verlages. — Der Verlag Georg Müller, München, erläßt noch einmal die Aufforderung, Antworten auf A. Phillips Morgans Buch »Nicht warten — wirken!« oder Äußerungen zur gesamten deutschen Lage oder zu einzelnen Problemen der Wirtschaft und der Politik unter den bekannten und in jeder Buchhandlung erhältlichen Bedingungen bis zum 1. Dezember dieses Jahres einzusenden. Die preisgekrönten Arbeiten — 20 000 Mark in bar sind dafür ausgesetzt — werden dann in einem Buche »Deutsche über Deutschland 1931« veröffentlicht.

Bücherdiebin. — Vor einigen Tagen verlangte eine Frau, mittlere Größe, dunkel gekleidet: Hensel, Familie Mendelssohn, und Besper, hartes Geschlecht, in anderen Buchhandlungen (Bismarckbuchhandlung, Amelang) noch Houben, Literatur, 2 Bände. Die Bücher sollten an eine angegebene Adresse gesandt werden, die sich jedoch nachträglich als falsch erwies. Wie sich später herausstellte, fehlt 1 Jesuslich, Caesar, den diese Person in einem unbewachten Moment gestohlen haben muß.

Oskar Jilling, Charlottenburg 9.

72. Liste der Schund- und Schmutzschriften (71 f. Nr. 228).

(Gesetz vom 18. Dezember 1926.)

Nr.	Altenzeichen	Entscheidung	Bezeichnung der Schrift	Verleger
134	Pich. 65	P. St. München v. 25. 9. 1931	»Josefine Rußenbacher.« (Aus den Memoiren eines Wiener Straßenmädchens) von Josef Kunz.	Selbstverlag. Wien-Äggersdorf.

Leipzig, den 30. Oktober 1931.

Der Leiter der Oberprüfstelle
gez. Dr. Arndt.

Verkehrsnachrichten.

Der kommende Musterkoffertarif. — Wie der Verband reisender Kaufleute Deutschlands mitteilt, hat die Ständige Tariffkommission in ihrer Sitzung in Würzburg beschlossen, einen besonderen Musterkoffertarif, und zwar mit einer Ermäßigung von durchschnittlich 33 1/2 Prozent v. S. aufzustellen. Die endgültige Entscheidung über die Einführung liegt nunmehr bei der Deutschen Reichsbahngesellschaft-Hauptverwaltung und beim Reichsverkehrsminister.

Britisch-Indien. — Die britisch-indische Postverwaltung hat den Postanweisungsverkehr nach Deutschland vorübergehend eingestellt.

Personalnachrichten.

60. Geburtstag. — Herr Carl Siwinna in Berlin vollendet am 3. November sein 60. Lebensjahr. Durch seine Tätigkeit für die Allgemeinheit seines Standes sowohl als Buchverleger wie als Zeitungsverleger ist der Jubilar in weitesten Kreisen bekannt und geschätzt. In seinen Verlagen pflegt er besonders die Gebiete des Bergbau- und Glittenwesens, der schönen Literatur, Jugendschriften und Schulbücher sowie obereschlesische Heimatliteratur. Besonders rühmlich war Herr Siwinna auf dem Gebiete des Zeitschriften- und Zeitungsverlages; es sei vor allem die heute im 28. Jahrgang stehende Zeitschrift »Kohle und Erz« erwähnt, deren Schriftleitung sich seit 16 Jahren in den Händen von Herrn Siwinna befindet.

80. Geburtstag. — Am 2. November vollendete Herr Prokurist Otto Lenz in Leipzig in voller körperlicher und geistiger Frische sein 80. Lebensjahr. Hervorgegangen aus der Firma Robert Hoffmann, bei der er vor 65 Jahren als Lehrling eintrat, ist der Jubilar jetzt in einer Vertrauensstellung in den in der Firma Koehler & Volkmann A.-G. & Co. vereinigten Kommissionsgeschäften tätig. Herr Lenz ist derzeit wohl der älteste aktive Angehörige des Leipziger Kommissions-Buchhandels. Unbedingte Verlässlichkeit und außerordentliche buchhändlerische Kenntnisse verbunden mit nie versagendem Humor zeichnen ihn aus. — Wir wünschen dem im Leipziger Buchhandel unter dem Namen »Vater Lenz« allgemein bekannten und geachteten Jubilar weiteres Wohlergehen und einen freundlichen Lebensabend.

Eintritt in den Ruhestand. — Nach 52jähriger buchhändlerischer Tätigkeit ist der langjährige Prokurist der ehemaligen Hofbuchhandlung E. W. Seidel & Sohn (Sortimentsabteilung) Herr Josef Dreßler, zuletzt Geschäftsleiter der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Anton Folt, Ges. m. b. H. in Wiener-Neustadt am 30. September 1931 in den Ruhestand getreten.

Inhaltsverzeichnis.

- Bekanntmachungen:** Geschäftsstelle des V.-B. betr. Mengenpreise. S. 957 / Rat der Stadt Leipzig betr. Urheberrechtseintragsrolle. S. 957.
- Artikel:** Bericht der 12. Hauptvers. des Verbandes der Buchhändler in Polen. S. 957. Die Organisation des deutschen Buchhandels. Von D. Schmorl. S. 958. Der Völkerbund als Verleger. Von Dr. E. G. Hillekamp. S. 959.
- Besprechungen:** Beiträge zur Zeitungsforchung und Zeitungskunde. S. 960 / Schlamelcher, Typographische Illustrationen und Linolschnitte. S. 960. Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 960.
- Kleine Mitteilungen** S. 962-64: Ausverkauf / Vergleichsverfahren / Mitteldeutscher Jungbuchhandel in Wittenberg / Niederschles. Jungbuchhandel / Lehrlings-Fortbildungskurse in Hannover / Rhein-Westfäl. Jungbuchhändler / Eine Vogel- und Vogelschutzausstellung / Lucian-Zabel-Ausstellung / Hegel-Ausstellung / Hegel-Literatur / Vortrag / Bücherpreise in Australien / Aus den Vereinigten Staaten / Malik-Verlag, Berlin / A. Seydel & Cie., Berlin / Kartellgericht gegen Goldmarkfakturierung / Deutsch-Französl. Wirtschaftsausschuß / Notgemeinschaft des deutschen Papierfaches / Übersüllung der Hochschulen / Bibliophilentagung / Internationale Heine-Gesellschaft / Nobelpreis-Verleihungen / Literatur-Preise / Terminänderung für das Preisanschreiben des Georg Müller Verlages / Bücherdiebin / 72. Liste der Schund- und Schmutzschriften.
- Verkehrsnachrichten** S. 964: Der kommende Musterkoffertarif / Britisch-Indien.
- Personalnachrichten** S. 964: 60. Geburtstag C. Siwinna, Berlin / 80. Geburtstag O. Lenz, Leipzig / Eintritt i. d. Ruhestand.

Verantwortl. Schriftfeller: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Gedrich & Co. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.